



Multitalent in stilvollem Design

Wer das Grundstück von Friedrich und Gerda Martin betritt, merkt sofort: Hier wohnen echte Naturliebhaber. Viele Stauden, Sträucher und Bäume, dazu Holzterrassen – und ein ganz besonderes Schwimmbecken. Das Wasser wird hier nicht nur umweltfreundlich gereinigt, sondern auch mit einer eleganten Poolabdeckung vor Schmutz und Wärmeverlust geschützt.

Von einem eigenen Schwimmbecken haben die Martins schon lange geträumt. Den letzten Anstoß gab ein Südtirol-Urlaub mit Außenpool und einem traumhaften Ausblick auf die Berge. „Da wussten wir: So etwas wollen wir auch haben“, erinnert sich Friedrich Martin.

VERBORGENE TECHNIK

Bei der Gestaltung des Grundstücks, eine grüne Oase, hat das Ehepaar ausschließlich natürliche Materialien eingesetzt: Die Wege sind mit Herdecker Ruhrsandstein gepflastert und die Terrassen bestehen aus edlem, glattem IPÉ-Holz. Dieses verwendeten

die Martins auch für die Poolumrandung. Das 9 x 3,5m große Schwimmbecken liegt am Rand des Grundstücks und wird von zwei Seiten durch Blumenbeete umrahmt. Am Kopfende des Pools – auf einem leicht erhöht gelegenen Holzdeck – laden zwei Deckchairs von Garpa® zu einer kleinen Badepause ein. Unter den Liegestühlen befinden sich mehrere Versorgungsklappen, über die man in den Technik-Schacht gelangt. Hier sind neben der Wickelwelle für die Abdeckung auch die Filtersysteme untergebracht. Bei der Wahl des Pooltyps war sich das Ehepaar von Anfang an einig: Sie entschieden sich für einen sogenannten „Living Pool“ der Firma Biotop.

Blick von oben: Poolabdeckung, -folie und Umgebung harmonisieren farblich perfekt miteinander.



Selbst konstruiert: Die Versorgungsklappen hat Friedrich Martin gemeinsam mit dem Poolbauer entwickelt.

Bei diesem Pooltyp sind ein Bogensiebskimmer, ein Phosphatfilter und ein Biokompaktfilter im Einsatz, um das Wasser zu reinigen. Aus diesem Grund sind chemische Reinigungsmittel nicht notwendig.

INDIVIDUALITÄT & REDUZIERTE KOSTEN

Umweltfreundlich ist auch die Heizung des Schwimmbeckens, denn hier kommt eine flüsterleise Wärmepumpe von HKR zum Einsatz. Damit das Wasser nicht verdunstet und über Nacht abkühlt, haben sich die Martins darüber hinaus eine Poolabdeckung von WaterBeck einbauen lassen. Die Rollladensysteme sind mit

verschiedenen Lamellentypen und -farben lieferbar und werden individuell an jedes Becken angepasst. Das Paar hat sich für elegante blau-transparente Lamellen entschieden. Das Hohlkammersystem der Lamellen sorgt für hocheffiziente Isolierung. Da die Lamellen zudem die Verdunstung verhindern, muss so gut wie kein Wasser nachgefüllt werden. Das Ehepaar Martin spart durch die Poolabdeckung von WaterBeck also Strom und schont nebenbei die Umwelt. Für seine Poolabdeckungen bietet WaterBeck verschiedene Einbauvarianten an. Die Martins haben sich den Rollläden in Form einer unauffälligen Unterfluranlage mit anliegendem Rucksackschacht einbauen lassen. Bei dieser Ausführung werden die Wickelwelle und der Antrieb für die Abdeckung in einem an den Pool angehängten Schacht installiert. Eine der Versorgungsklappen im Holzdeck führt direkt in den Rollladenschacht. So vielfältig wie die Einbauvarianten sind auch die möglichen Farben und Ausführungen der Lamellen. Die Profile werden aus sehr beständigen Kunststoffen wie PC, PVC und PCTR gefertigt. Dadurch sind sie unempfindlich und leicht zu reinigen. Damit in die Hohlräume der Lamellen kein Wasser eindringen kann, werden sie mit Endkappen vollständig abgedichtet. Da WaterBeck Komplettlösungen aus Antrieb, Lamelle und Rollladenverdeck anbietet, kann das Unternehmen auch kundenindividuelle Abdeckungs-lösungen fertigen – sowohl für Standard-Pools mit besonderen Einbauten als auch für spezielle Beckenformen. Sämtliche Poolabdeckungen werden auf der Basis modernster computergestützter Simulationen konzipiert und ausschließlich in Deutschland produziert.